

Javier Horacio Pinola (#25)

Beitrag von „FCNMax“ vom 30. November 2008, 08:26

Zitat von topglubb

Also ich glaube nicht, dass Pino nicht mehr will. Wie er sich gegen Fürth gefreut hat und die Tränen Ende der letzten Saison, soll das alles nur Schauspiel gewesen sein? So gut kann keiner schauspielern, da könnte er ja dann andernfalls nach Hollywood gehen und dick Kohle machen.

Ich bleib dabei, dass Pino ne Blockade im Kopf hat. Man kann sicher seine Leistungen kritisieren und ihn mal ein paar Spiele raus nehmen. Ich glaube, dass das ihm und seinem Kopf gut täte. Nur ich möchte Pino nicht verkaufen. Wen sollen wir denn alles verkaufen? Pino ist einer der ganz Wenigen im Kader, von denen man weiß, dass sie im Normalfall Fußball spielen können. Es wäre fahrlässig ihn gehen zu lassen, denn alles was nachkommt wird nicht besser sein! Mittlerweile müsste doch jeder den Club gut genug kennen. Bei Pino habe ich die Hoffnung, dass es wieder werden kann. Aber viele ander im Kader können schlicht und ergreifend nicht Fußball spielen. Hier muss man ansetzen in der Winterpause. Weil, wo nichts ist, kann nichts werden! Finger weg von Pino im Winter!

Ich sehe es wie Du und bin genau deswegen völlig dagegen gerade jetzt Pino eine Pause zu geben. Denn gerade in den letzten beiden Spielen ist ein Aufwärtstrend bei ihm zu erkennen - die Körpersprache ist wieder eine ganz andere und er bringt sich auch endlich wieder positiv in die Mannschaft ein. So bspw. als er so in der 80. Minute Kluge beiseite nimmt und ihn auffordert für mehr Ruhe im Spiel zu sorgen. Gab im Osna-Spiel noch mehr solche Szenen die man zumindest im Stadion ganz gut sehen konnte...

Ich denke die talsohle ist durchschritten und mit der nötigen Unterstützung von Trainer und Fans wird er auch wieder zu seiner Form finden. Und dieses ominöse Interview nehme ich nicht allzu ernst. Wer weiß schon wie die tatsächlichen Zusammenhänge waren und wie Pino sich tatsächlich ausgedrückt hat...